

Quelle: Die Zeit

Provided by GENIOS

POLITIK Sonderausgabe ZEIT EXTRA DIE WELT ZWISCHEN TERROR UND KRIEG

"Ich denke, es war der Irak"

DIE WELT ZWISCHEN TERROR UND KRIEG Laurie Mylroie vermutet Saddam Hussein hinter den Anschlägen auf die USA /

Josef Joffe

die zeit: Wer sind die Täter? Laurie Mylroie: Hinter dem Angriff muss ein Staat gestanden haben. Diese Operation erforderte sehr genaue Planung, es war das größte Blutbad seit dem Bürgerkrieg. Ich denke, es war der Irak.

zeit: Keine anderen Verdächtigen?

Mylroie: Bin Laden könnte es sehr wohl gewesen sein, in Zusammenarbeit mit den irakischen Geheimdiensten. Aber es gäbe keinen anderen Staat als den Irak. Der steht an der Spitze der Verdächtigenliste. Welcher andere Staat befindet sich denn im Kriegszustand mit Amerika? Die USA bombardieren den Irak routinemäßig, sie stehen hinter dem Embargo, das die Folge des Golfkriegs von 1990/91 ist.

zeit: Welche Hinweise, Beweise gibt es?

Mylroie: Man muss bis 1993 zurückgehen, auf den ersten Terrorangriff gegen das World Trade Center. Ramsey Yusef, der Hauptdrahtzieher, der jetzt im Gefängnis sitzt, war irakischer

Geheimdienstmann. Schon damals sollten die Türme zum Einsturz gebracht werden. Am Dienstag wurde es vollbracht. Das gibt doch zu denken.

zeit: Ja, aber mehr auch nicht.

Mylroie: Yusef war noch an einem anderen großen Komplott beteiligt. Anfang 1995 sollte ein Dutzend Passagierflugzeuge aus dem Himmel gebombt werden. Bestätigt wurde das von Abdul Hakim Murad, der deswegen ebenfalls im Gefängnis sitzt. Er hat auch von einem Plan berichtet, das CIA-Gebäude mit einem Flugzeug zu zerstören.

zeit: Wie aber zieht man die Spur vom World Trade Center nach Irak?

Mylroie: Die Attacke vom Dienstag erforderte sehr sorgfältige, minutiöse Planung, an der viele Leute beteiligt gewesen sind. Ich habe ein Problem mit der Vorstellung, dass dies das Werk einiger Privatleute in Afghanistan gewesen ist.

zeit: Diese Hypothese lässt Raum

für mehrere Staaten.

Mylroie: Sicher. Aber welche Staaten? Wir sind nicht im Kriegszustand mit China oder Russland, auch nicht mit Iran oder Libyen. Wie gesagt: Das einzige Land, wo der Begriff "Kriegszustand" zutrifft, ist der Irak.

zeit: Was sollte Washington tun?

Mylroie: Saddam eliminieren.

zeit: Was brächte das?

Mylroie: Wenn es nicht getan wird, werden Amerikaner weiter massenhaft sterben. Saddam lebt nur für die Rache.

Die Fragen stellte Josef Joffe

Laurie Mylroie ist die Autorin von "Study of Revenge: Saddam Hussein's Unfinished War Against America" (2000). Sie lebt in Washington, wo sie den Newsletter "Iraq News" herausgibt